

Zertifikat

Trainer/-in für Betzavta

(dt. Miteinander)

Gregor Freytag

hat mit Erfolg die Ausbildungsmodule und Praxiseinheiten zur Erlangung des Zertifikats für Betzavta-Trainerinnen und -Trainer belegt.

Betzavta ist ein erfahrungsorientiertes Bildungsprogramm zur Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung. Es wurde vom ADAM-Institute for Democracy and Peace in Jerusalem entwickelt und im Rahmen des Projektes „Erziehung zu Demokratie und Toleranz“ am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) der Universität München für die deutsche Bildungsarbeit adaptiert.

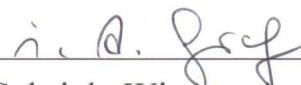
Der Umfang der Ausbildung betrug insgesamt 120 Stunden.

Bad Bevensen, den 19. September 2025



Susanne Ulrich

*Akademie Führung & Kompetenz
Centrum für angewandte Politikforschung
Ludwig-Maximilians-Universität München*



Gabriele Wiemeyer

*Gustav Stresemann Institut
Europäisches Bildungs- und
Tagungshaus Bad Bevensen*

Detaillierte Darstellung des Ausbildungsverlaufs

Gesamtumfang 120 Stunden

1. Modul (5 Tage)

Kennen lernen des Programms

Schwerpunkte:

- Demokratische Prinzipien
- Minderheit und Mehrheit
- Grundrechte
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Demokratische Entscheidungsfindung

Eigene Sensibilisierung

Ziele und Hintergrund des Konzeptes verstehen

2. Modul (5 Tage)

Moderation des Programms erlernen

Moderieren auf drei Ebenen:

- Ebene des erfahrungsorientierten Lernprozesses
- Ebene der Vermittlung demokratischer Inhalte
- Ebene des gruppenspezifischen Prozesses

Theorie:

Umwandlung eines Konflikts in ein Dilemma:

Verbindung herstellen zwischen

- Lerninhalt und gruppenspezifischen Prozess
- grundsätzlichen und spezifischen Positionen
- grundsätzlichen Einstellungen und sich verändernden Interessenlagen

Erarbeitung von Moderationsfahrplänen für die eigene Praxis

Praxiserfahrung

Die Voraussetzung für die Teilnahme am 3. Modul besteht in der Durchführung eines Seminars mit mindestens 8 – 12 Teilnehmenden. Aus jedem Bereich (Kapitel des Handbuchs) des Programms muss mindestens eine Übung durchgeführt werden. Die Praxiserfahrung wird dokumentiert in einem strukturierten Praxisbericht.

3. Modul (5 Tage)

Supervision und Praxisreflexion

Reflexion der Praxisberichte

Theorievertiefung: Konflikt-Dilemma-Methode, Gruppendynamik, Menschenbild

Evaluation und Qualitätssicherung

Systemischer Einsatz